

Name: Klasse:

Ethische Beziehungsfelder von Unternehmen

Gesellschaft:

ökologischer Landbau
Energie sparen durch kurze Wege
bewusste Ernährung
artgerechte Tierhaltung



Kunden:

hochwertige Lebensmittel mit
nachvollziehbarer Produktion
verbunden mit höheren Preisen

Beschäftigte:

Familienbetrieb

Gesellschaft:

Produktion erneuerbarer Energie ohne
Verbrauch fossiler Energie
Reduzierung der Schadstoffbelastung

Kunden:

Lieferant erneuerbarer Energie



Beschäftigte:

Angebote für Beschäftigte (z. B.
Kinderkrippe, Oase, gemeinsame
Aktivitäten)

Name: Klasse: **Gesellschaft:**

Vorbild:

Umgang und Arbeit mit Geld nach ethischen Grundsätzen

Unterstützung von Mitgrantenkindern

Kunden:*Anmerkung: kommt nicht ausdrücklich im Film vor, kann von den Schülerinnen und Schülern nur erschlossen werden:*

(vertrauenswürdige Beratung und entsprechender Umgang mit dem Geld der Kunden?)

**Beschäftigte:**

offene Gespräche mit Beschäftigten

Hilfe bei Umorientierung und im
Kündigungsfall**Kunden:**ökologische Lebensmittel
höhere Preise**Gesellschaft:**nachvollziehbarer und ökologischer
Produktionsweg**Beschäftigte:**steter (persönlicher) Kontakt zu
Produzenten und Mitarbeitern

Name: Klasse: **Zu 1)**

Ethik

- Beschreibung menschlichen Handelns
- Versuch, Normen und Werte des Handelns zu begründen, zu bewerten und zu kritisieren
- Suche nach Antworten auf die Fragen:
 - Was ist gut, was ist böse?
 - Was sollen, dürfen, müssen wir tun?
 - Was ist sittlich gerechtfertigt, was ist problematisch, was ist verboten?
 - Wie frei sind wir in unserer Entscheidung bzw. was beeinflusst sie?
 - In welcher Weise sind wir für unser Handeln verantwortlich?

Christliche Ethik:

- bringt Grundsätze moralischen Handelns mit christlichen Grundsätzen ins Gespräch
- bezieht christliche Grundlinien wie z. B. Nächsten- und Feindesliebe auf den Einzelfall und diskutiert ihn durchaus auch kontrovers.

Zu 3)

Die Frage nach sozialer Gerechtigkeit steht im Mittelpunkt politischer Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Grundsätzen. Dementsprechend wird sich auch die Führungsetage eines Unternehmens mit der Pflicht zur Verantwortung für die Arbeitnehmer auseinandersetzen müssen, auch wenn damit unter Umständen eine angestrebte Gewinnmaximierung erschwert wird.